



## Schwule Filmtage EXTRA

Seit 1995 zeigt das Autonome Schwulenreferat der Uni in Zusammenarbeit mit dem Lichtwerk Kino im Ravensberger Park Filme mit nicht heteronormativer Thematik. In diesem Jahr feiern wir mit zwei frühen und einem neuen Film den 80. Geburtstag von Rosa von Praunheim und erinnern an die Gründung der Bielefelder Schwulengruppe IHB vor 50 Jahren. Dazu passt der hochgelobte Film „Große Freiheit“, der die unmenschlichen Auswirkungen des erst 1994 abgeschafften § 175 thematisiert.

- 04.12.2022** Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation, in der er lebt (1971)
- 05.12.2022** Rex Gildo - The Last Dance (2022)
- 06.12.2022** Tunten lügen nicht (2002)
- 07.12.2022** Große Freiheit (2021)

Weitere Informationen  
[www.schwur.net/filmtage](http://www.schwur.net/filmtage)



**BI** Queer e.V.



**SCHWUR**  
Schwulenreferat der Uni Bielefeld

**Aidshilfe**  
Bielefeld e.V.

**vhs** Volkshochschule  
Bielefeld



# „Die Schwulen sind da“

## 50 Jahre Schwulenbewegung in Bielefeld

### 01.12.2022 | 20 Uhr

Murnau - Saal, VHS Bielefeld,  
Ravensberger Park 3 (3. OG)

# Einladung



*Nein, ich stehe nicht auf Frauen,  
sondern Männer find' ich scharf –  
ich bin schwul, ja ich bin schwul,  
und ich frag' nicht, ob ich darf*

... singen die Männer der Initiativgruppe Homosexualität Bielefeld IHB in der Bielefelder Bahnhofstraße vor der Kamera des WDR in der Doku „Schauplatz Gerichtstraße – Schwulengruppe Bielefeld“ (gesendet 1979).

Vor 50 Jahren, am 30.11.1972, wird die Gruppe (u.a. von Albert Broermann und Detlef Stoffel) gegründet. Unterstützung leistet die ZSB, Zentrale Studentenberatung der Uni Bielefeld.

„Isoliert? Frustriert? Allein? Erkennt Eure Situation! Emanzipiert Euch! Wir wollen raus aus der Isolation, unsere Lage begreifen, uns selbst befreien.“ so der Text im Aufruf zur Gruppengründung.

Vielfältig die Aktivitäten, die aus der Gruppe heraus entstanden und Bielefeld in den 70er Jahren zu einem Hotspot der frischen Schwulenzbewegung der BRD machten. Von Selbsterfahrungsgruppen, Büchertischen in der Unihalle, Demonstrationen, Filmen über die anhaltende Unterdrückung von Schwulen, bis hin zu schwulen Wohngemeinschaften, politischem Theater und Jugendarbeit - die Aktionsformen der Schwulenenemanzipation in Bielefeld waren nicht nur facettenreich, sondern erregten regelmäßig öffentliche Aufmerksamkeit.

50 Jahre nach der Gründung der IHB nehmen wir das Jubiläum zum Anlass, um gemeinsam an diese Zeit zu erinnern und ihr im kulturellen Gedächtnis unserer Stadt einen würdigen Platz zuzuweisen.

Gemeinsam schauen wir die Dokumentation „Schauplatz Gerichtstraße - Schwulengruppe Bielefeld“ an, um das Gefühl der Zeit nachzuempfinden. Unter der Moderation von Jörg Brökel kommen wir dann mit Zeitzeugen über die Zielsetzungen der Schwulenzbewegung ins Gespräch. Im Rahmen einer anschließenden Diskussion mit Vertreter\*innen der queeren Community soll im Austausch verschiedener Generationen ein Diskurs über die (Dis-) Kontinuitäten der Ideale und Utopien der Schwulenzbewegung im Vergleich zur heutigen queeren Bewegung angeregt werden.

# Abendprogramm

## Begrüßung und Grußworte

Moderation: Jörg Brökel

### **Pit Clausen**

Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

### **Prof. Dr. Gerhard Sagerer**

Rektor der Universität Bielefeld

### **Sven Lehmann**

Queer-Beauftragter der Bundesregierung

### **Josefine Paul**

Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

### **Ingo Pätzold**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand der Universität Bielefeld

## Dokumentation

„Schauplatz Gerichtstraße - Schwulengruppe Bielefeld“ (1979)

## Podiumsdiskussion

### **Antonia Pusch**

Aktivistin der Frauen- und Lesbenbewegung

### **Eike Bartheidel**

Mosaik, Mädchentreff Bielefeld e.V.

### **Detlef Stoffel**

Gründungsmitglied der IHB & Aktivist

### **Peter Struck**

Geschäftsführer Aidshilfe e.V./ Vorstand BieQueer e.V.

### **Felix Konstantin Michaelis**

Person für Antidiskriminierung/-Rassismus speziell für BPoC und Queere

### **Anbid Zaman**

Co-Vorsitzende Global Queer Youth Network  
Menschenrechtsaktivist:in